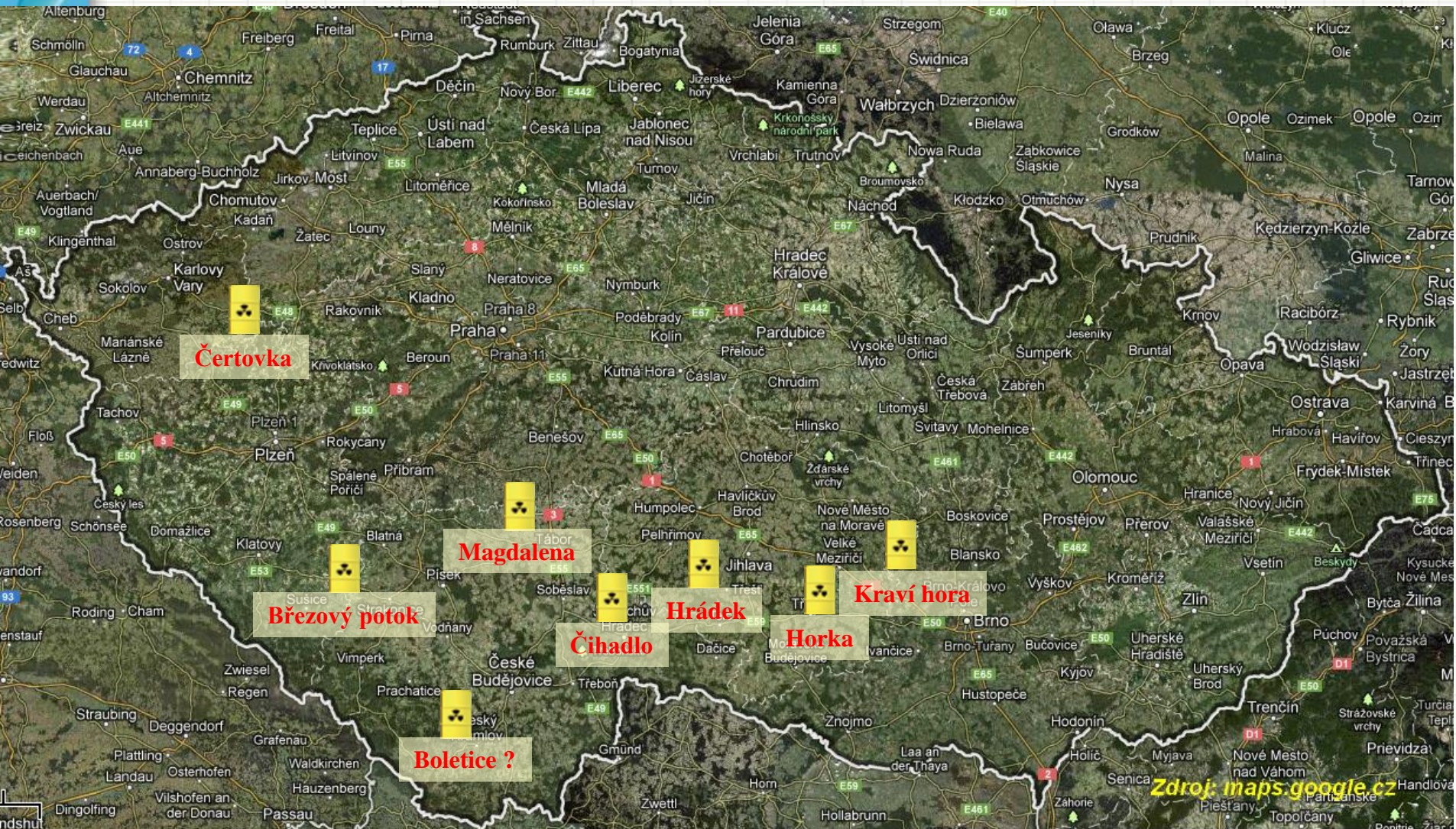


ENDLAGERSUCHE IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK

Edvard Sequens
Vereinigung Calla
14. September 2013

Lokalitáty für das Atommülllager in Tschechien



Die EU erfordert eine wirksame Teilnahme

Richtlinie des Rates 2011/70/Euratom

Artikel 10 Transparenz

Absatz 2 *„Die Mitgliedstaaten sichern, dass die Öffentlichkeit im Einklang mit den innenstaatlichen Rechtsvorschriften und internationalen Verpflichtungen die notwendige Angelegenheit bekommt, wirksam am Entscheidungsprozess betreffend des Umganges mit dem abgebrannten Kernbrennstoff und mit dem radioaktiven Abfall teilzunehmen.“*

Deklarierte Transparenz in der Praxis

Der SURAO-Rat ist ein Organ der öffentlichen Kontrolle über die Transparenz. Im SURAO-Rat ist auch die Öffentlichkeit vertreten. SURAO stellt trotzdem nur zensurierte Verhandlungsprotokolle zur Verfügung.

Usnesení 6/73

Rada SÚRAO navrhuje schválit Plán činnosti SÚRAO na rok 2013 metódou PER ROLLAM

[Redacted content]

pro: 9 / proti: 0 / zdržel se hlasování: 0

Arbeitsgruppe für Dialog über das Endlager

Gegründet im November 2010.

Auszug aus dem Statut:

„Sie schlägt Methoden vor, wie die Transparenz und aktive Mitwirkung der Öffentlichkeit, bzw. der betroffenen Gemeinden im Entscheidungsprozess der Endlagerunterbringung effektiv und dauerhaft zu sichern ist. Im Zusammenhang damit empfiehlt sie eventuelle Änderungen oder Ergänzungen relevanter Vorgangsweisen und Rechtsvorschriften.“

Arbeitsgruppe für Dialog über das Endlager

Die Arbeitsgruppe schlug nach 2 Jahren von Streitigkeiten im Rahmen eines selbstständigen Gesetzes oder einer Novelle des Atom,-oder Bergbaugesetzes folgendes vor:

- **Die Position der betroffenen Gemeinden wird sich in der Phase der Bestimmung des Schutzfundstättegebietes verstärken**, also im Augenblick des ersten Gelegenheit der Auswahl der Lokalitäten und im Zeitpunkt, wenn nur mehr zwei Lokalitäten zur Auswahl stehen, und zwar damit, dass die Entscheidung nur unter der Voraussetzung einer zustimmenden Stellungnahme der betroffenen Gemeinde herausgegeben werden darf.
- **Die Nichtzustimmung der Gemeinde wäre nur mit einem Beschluss des Senats der Tschechischen Republik überwindbar**, den er nur aufgrund einer Aufforderung aus Seite der Regierung der Tschechischen Republik treffen könnte und das unter fest bestimmten Bedingungen (**sog. Schwedisches Modell**)

Arbeitsgruppe für Dialog über das Endlager

Diese Konstruktion ist eine Garantie für die Gemeinde, dass ihre Nichtzustimmung nur unter sehr spezifischen Umständen durch die Entscheidung des höchsten Organes der Exekutivgewalt überwindbar ist, in der Praxis muss sich jedoch das Vorgehen auf dem Weg eines positiven Zuganges zu den betroffenen Lokalitäten begeben, das heißt zur Regierungsentscheidung in der Sache sollte es nicht kommen.

SURAO – Versprechen aus dem Jahr 2012

Vor dem Start der geologischen Untersuchungsarbeiten wird SURAO die Gemeinden von den vorläufig ausgewählten Lokalitäten zur aktiven Teilnahme bei der Auswahl der Kandidatenlokalitäten für das Atommülllager auffordern.

Mit den Gemeinden, die der Teilnahme zustimmen, wird SURAO einen Vertrag unterzeichnen, der die Bedingungen dieser Teilnahme regelt.

In den Lokalitäten, wo sich alle Gemeinden an den Auswahlprozess anschließen, wird SURAO ein Ansuchen bei entsprechender Abteilung des Umweltministeriums um die Bestimmung des Untersuchungsgebietes einreichen.

Wende, die durch die Vorgangsweise des Industrieministeriums ausgerufen wurde

Im Zeitraum Dezember 2012/Januar 2013:

- .wurde das Versprechen über die Freiwilligkeit der Untersuchungen vergessen
 - .Untersuchungsgebiete sollen in allen 7 bis 8 Lokalitäten auch trotz der Nichtzustimmung der Gemeinden bestimmt werden (das erste Gebiet wurde in Kravi hora am 30.Mai 2013 bestimmt)
 - .wurden die eingeplanten Arbeiten in zwei Etappen verteilt – Suche (ohne Bohrungen, bis zum Jahr 2016 überall) und geologische Arbeiten /mit Bohrungen, bis zum Jahr 2018, in 4 Lokalitäten)
- März 2013: Aufforderung der 131 Bürgermeister und 29 Vereine und weiterer Subjekte „Zum Endlager fair“

Übergabe der Aufforderung „Zum Endlager fair“

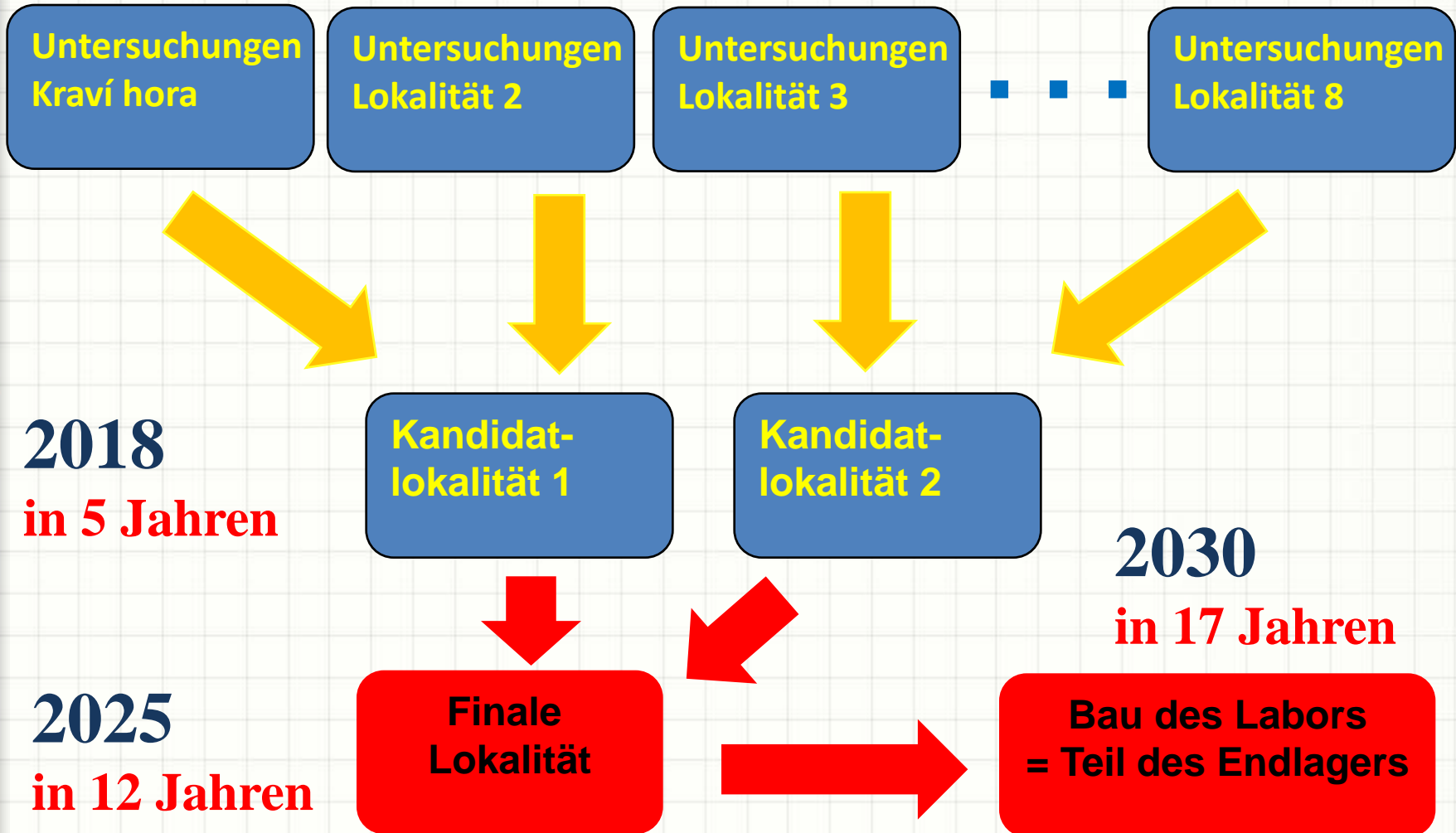


Einige weitere Aktivitäten im Jahre 2013



Genehmigter Prozess der Endlagersuche

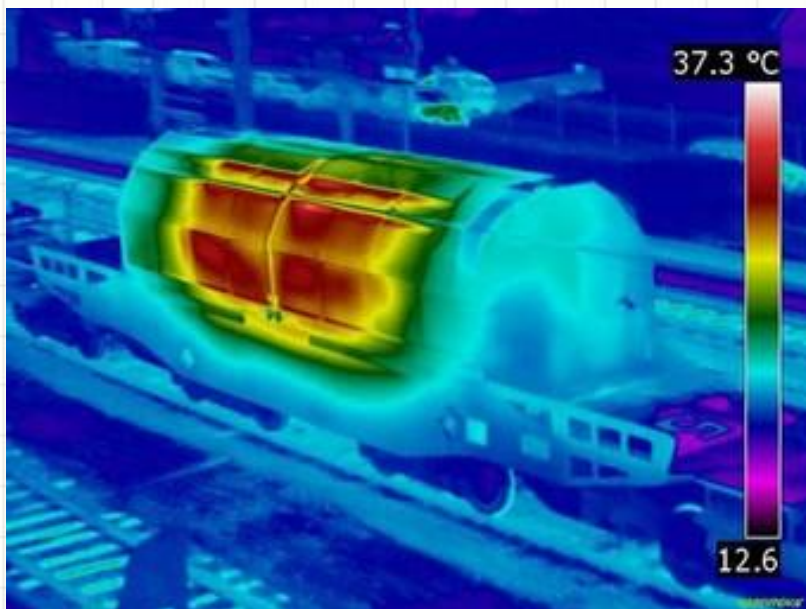
2013 bis 2018



Und die Sicherheit?

SUIB-Jahresbericht 2012

„Den derzeitigen Stand der Entwicklung des Endlagers hält SUIB für unbefriedigend. Obwohl SURAO die Sicherheit des Endlagers als ihre Priorität öffentlich deklariert, entspricht dem nicht der ganze Verlauf des Programms der Endlagersuche. Das ganze Programm ist in den Teilen, zu deren Bewertung sich SUIB verantwortlich fühlt, nicht effektiv. Wenn der Prozess auf diese Art und Weise weiter geführt wird, wird SUIB im Jahre 2025 höchstwahrscheinlich nicht genug relevanter Unterlagen und Analysen in der Hand haben, die für die Herausgabe der Bewilligung zur Unterbringung des Endlagers brauchbar sind.“



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Vereinigung Calla

Fráni Šrámka 35

370 01 České Budějovice

Tel.: 384 971 930

E-mail: edvard.sequens@calla.cz

<http://www.calla.cz>